

Changelog für UCS 2.4-0

Thema:	Protokollierung der Änderungen zwischen den Univention Corporate Server-Versionen 2.3-2 und 2.4-0	
Datum:	31. August 2010	
Seitenzahl:	19	
Versionsnummer:	6416	
Autoren:	Univention GmbH	feedback@univention.de

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	3
2 Allgemein	3
3 Univention Installer	3
4 Univention Updater	5
5 Basis-Systemkonfiguration	6
5.1 Linux-Kernel- und Firmware-Pakete	6
5.2 Univention Configuration Registry	6
5.3 Netz-Konfiguration	7
5.4 Univention System Setup	7
5.5 Univention Firewall	7
6 UCS-Managementsystem	7
6.1 OpenLDAP und Listener/Notifier-Domänenreplikation	7
6.2 Domänen-Joins von UCS-Systemen	8
6.3 Univention Web UI	9
6.4 Univention Directory Manager	9
6.5 Univention Management Console	10
6.6 Softwareverteilung	11
7 Systemdienste	11
7.1 Mail-Dienste und Groupware	11
7.2 Druckdienste	13
7.3 Kerberos	13
7.4 Proxy-Dienst	13
7.5 Apache	13
7.6 Xen und KVM	14
7.7 Weitere Dienste	14
8 Thin Client-Infrastruktur	15
9 Univention Corporate Desktop	16
10 Anbindung von Windows-Systemen	16
10.1 Samba / Services für Windows	16
10.2 Univention Active Directory Connector	18
11 Sonstige Änderungen	18

1 Einführung

Im folgenden sind die detaillierten Änderungen zwischen den UCS-Versionen 2.3-2 und 2.4-0 beschrieben.

Es sollten auch die Hinweise aus dem Dokument **UCS 2.4 Release Notes** beachtet werden, in dem unter anderem die Vor- und Nachbereitung des Updates beschrieben wird.

2 Allgemein

- Neu in UCS 2.4 sind die folgenden Programme:
 - Univention Virtual Machine Manager - zur Verwaltung von Virtualisierungsservern und virtuellen Instanzen ([Bug #18534](#), [Bug #19045](#))
 - Tomcat 6 wurde integriert, inklusive verschiedener Sicherheits-Updates ([Bug #17846](#), [Bug #18974](#), [Bug #18928](#)).
 - Das Programm `dlocate` wurde hinzugefügt ([Bug #6618](#)).
- Der Quellcode der von Univention entwickelten UCS-Pakete wird jetzt unter der Lizenz GNU AGPL V3 (früher: GNU GPL V2) veröffentlicht ([Bug #17543](#)).
- Ab UCS 2.4 steht auf der Benutzer-Passwortrichtlinie die Option **Passwort-Qualitätsprüfung** bereit. Sobald diese aktiviert ist, wird beim Versuch, ein Passwort zu setzen, eine Passwort-Qualitätsprüfung durchgeführt. Diese Prüfung betrifft die Passwortänderung über UDM, unter Windows (Samba) und auf dem Linux Desktop (Kerberos). Die Einstellung zur Passwortqualität kann über die Univention Configuration Registry-Variablen `password/quality/*` auf dem Domänencontroller Master, bzw. PDC vorgenommen werden ([Bug #14943](#)).

3 Univention Installer

- Der Installer unterstützt nun auch die Installation eines UCS-Systems als virtuelle Instanz unter Xen und KVM ([Bug #18958](#)).
- Der Bootloader **grub** wird jetzt, falls entsprechend im Installer ausgewählt, auch in eine Partition installiert ([Bug #17327](#)).
- Im Partitionierungsmodul des Installers kann ein erstelltes LVM Logical Volume nun auch durch Betätigung der ENTER Taste bearbeitet werden ([Bug #9865](#)).
- Falls im Installer keine Festplatte oder valide Partitionen gefunden werden, wird eine Warnung angezeigt ([Bug #17553](#)).
- Während der Installation wird jetzt nach dem Laden der Kernel-Module auf die Treiberinitialisierung gewartet ([Bug #16822](#)).
- Die BIOS-Zeit wird vom Installer nun auf die aktuelle Systemzeit des installierten Systems gesetzt ([Bug #12815](#)).

- In einer profilbasierten Installation mit DHCP ohne Angabe eines Rechnernamens wird dieser vor der Installation des Systems mit dem Programm `host` ermittelt und im System in der Ramdisk gesetzt ([Bug #17271](#)).
- Der erlaubte Windows-Domänenname wurde auf 14 Zeichen begrenzt ([Bug #7457](#)).
- Die Beispiel-Installationsprofile wurden aktualisiert ([Bug #17611](#)).
- Im Installer wird die Liste der ladbaren Kernel-Module jetzt anhand der Module im Verzeichnis `/lib/modules/KERNEL_VERSION/kernel/drivers` generiert ([Bug #4296](#)).
- DNS-Domännennamen dürfen nun mit Zahlen beginnen ([Bug #15829](#)).
- Die deutsche Übersetzung der Meldung bei unerwarteten Fehlern wurde angepasst ([Bug #13552](#)).
- Die Liste der Dateien und Verzeichnisse bei der Auswahl des Installations-Profiles wird nun unabhängig von Groß- und Kleinschreibung sortiert angezeigt ([Bug #15605](#)).
- Im Installer steht jetzt auch die Kurzform `ucr` für das Kommando `univention-config-registry` zu Verfügung ([Bug #16812](#)).
- Im Installer steht nun das Programm `partprobe` zu Verfügung ([Bug #16820](#)).
- Die Logdatei `installer.log` wird nun am Ende der Installation komprimiert ([Bug #15725](#)).
- Ein Fehler, der die Installation einer mit **cn** beginnenden LDAP-Basis verhinderte, wurde behoben ([Bug #16874](#)).
- Ein Fehler beim Aufbau der Softwareauswahl in der netzwerkbasierten Installation wurde behoben ([Bug #18482](#)).
- Die Komponente **Remote-Backup** in der Softwareauswahl wurde in **Remote-Backup (für Unidump)** umbenannt ([Bug #16062](#)).
- Die Komponente **IP-Verwaltung** in der Softwareauswahl wurde in **Netzwerk-Verwaltung** umbenannt ([Bug #16609](#)).
- Die Namen für Installer-Pakete wurden in der Softwareauswahl angepasst ([Bug #13253](#)).
- Die Abfrage des DNS-Forwarders wurde für die Systemrollen Basissystem, Managed- und Mobile-Clients und Memberserver entfernt ([Bug #13836](#)).
- Fehler bei der Partitionierung in der profilbasierten Installation wurden behoben ([Bug #13151](#)).
- Der Installer verwendet jetzt standardmäßig **udev**. Mit dem Kernel Parameter **noudev** kann dies deaktiviert werden ([Bug #12524](#)).
- Probleme mit DNS-Timeouts während der Installation wurden behoben ([Bug #16832](#)).
- Die Ausgabe von internen Fehlern (Traceback) im Installer wurde verbessert ([Bug #18798](#)).
- Bei der Installation eines Masters werden in der Log-Datei **join.log** nun die Namen der ausgeführten Join-Skripte angezeigt ([Bug #19063](#)).
- Das Bootmenü auf der Installations-DVD verwendet nicht mehr den Eintrag (**cd**), dadurch kann die Installations-DVD auch direkt von **pyGrub** verwendet werden ([Bug #19096](#)).
- Das Eingabefeld für die IP-Adresse und die Netzmaske wurde verbreitert ([Bug #19034](#)).
- Im Installer wird, falls nötig, das Programm **install-mbr** aufgerufen. Mögliche Fehlermeldungen werden nicht mehr auf der ersten Konsole ausgegeben ([Bug #19122](#)).

- Die UCS-Installations-DVD wird mit der Kernel Option **nomodeset** gestartet ([Bug #19134](#)).
- Die Pakete **php5-curl**, **univention-system-setup-appliance**, **sendmail** und **wireshark** befinden sich jetzt auf den Installations- bzw. Update-Medien und im maintained Bereich der Software-Repositories ([Bug #17934](#), [Bug #16659](#), [Bug #17340](#), [Bug #17272](#)).
- In dem Univention Configuration Registry-Template von **grub** können über die Univention Configuration Registry-Variable `grub/xenhopt` Optionen für den Xen Hypervisor spezifiziert werden. Weiterhin wurden einige doppelt vorhandene Optionen aufgeräumt, die Dokumentation der Univention Configuration Registry-Variablen verbessert und ein Beispiel eingefügt, wie man das Boot-Menu um eigene Einträge erweitern kann ([Bug #19249](#), [Bug #9985](#), [Bug #10650](#), [Bug #10555](#)).
- Wenn der Rechnername länger als 15 Zeichen ist, wird eine Warnung angezeigt, da ein gültiger NetBIOS-Name nicht länger als 15 Zeichen sein darf ([Bug #19454](#)).
- Die Kernel-Links für den **UCS Net Installer** wurden an UCS 2.4 angepasst ([Bug #19512](#)).
- Für die Netzinstallation von amd64-Systemen wurde die Vorgabe für die Größe der RAM-Disk erhöht ([Bug #19522](#)).
- Bei einer statischen Netzwerkkonfiguration auf einem Mobile Client konnte es während des Domänenbeitritts zu Problemen kommen. Dieser Fehler wurde behoben ([Bug #19547](#)).
- Ein Fehler bei der Ermittlung der USB-Geräte im Profilmodus wurde behoben ([Bug #19661](#)).

4 Univention Updater

- Der Updater unterstützt jetzt die Parameter **--ignoressh** und **--ignoreterm** ([Bug #17258](#)).
- Die Paketpflege-Richtlinien installieren Updates jetzt mit **--dist-upgrade** ([Bug #18178](#)).
- Der Updater verwendet nun standardmäßig HTTP-HEAD-Anfragen, um die Verfügbarkeit von Releases zu testen. Dies kann per Univention Configuration Registry-Variable `repository/online/httpmethod` und Univention Configuration Registry-Variable `repository/mirror/httpmethod` angepasst werden ([Bug #18366](#)).
- Der Updater löscht beim Beenden nun seine temporären Dateien ([Bug #17501](#)).
- Der neue Befehl **univention-install** ermöglicht das einfache Einspielen von Paketen auf UCS-Systemen ([Bug #17995](#)).
- Das UMC-Modul **Online-Updates** zeigt jetzt während der Ausführung von Updates die Logdatei in einem scrollbaren Rahmen an, der automatisch aktualisiert wird. Ein manuelles Neuladen der Seite ist nicht mehr notwendig ([Bug #17666](#)).
- Das UMC-Modul **Online-Updates** zeigt jetzt die verfügbaren Release-Updates an und bietet die Möglichkeit, ein Release gezielt auszuwählen, auf das aktualisiert werden soll. Weiterhin wurden mehrere interne Optimierungen an dem UMC-Modul durchgeführt ([Bug #18237](#)).
- In den Komponenten-Einstellungen des UMC-Moduls **Online-Updates** können über eine Checkbox die Repository-Zweige **maintained** und **unmaintained** ausgewählt werden ([Bug #19007](#)).

- Bei der Ausführung einer Paketaktualisierung über das UMC-Modul **Online-Updates** wird jetzt statt der Log-Datei `/var/log/univention/upgrade.log` die Log-Datei `/var/log/univention/updater.log` verwendet ([Bug #19006](#)).
- Im UMC-Modul **Online-Updates** wurde die Anzeige von Fehlern, die u.U. während eines Updates auftreten, verbessert ([Bug #14346](#)).
- Im UMC-Modul **Online-Updates** wurde die Warnung vor Risiken bei einem Update überarbeitet ([Bug #18704](#)).
- Das Programm **univention-updater** kann nun mit dem Parameter **-silent** aufgerufen werden, um jegliche Ausgabe auf **stdout** zu unterdrücken. Zusätzlich wird dieser Parameter nun in den Skripten `/usr/share/univention-updater/univention-updater-check`, `/usr/lib/univention-directory-policy/univention-policy-maintenance` und `/etc/init.d/univention-maintenance` verwendet ([Bug #18465](#)).
- Das Programm **screen** ist ab UCS 2.4 eine Abhängigkeit von Univention Updater. Anstatt das Update direkt in einer ssh-Sitzung auszuführen, sollte **screen** verwendet werden, damit Auswirkungen einer Netzwerkstörung auf den Update-Vorgang verhindert werden ([Bug #18849](#)).
- Während des Updates wird geprüft, ob die Komponente **UCD** eingebunden wurde. Ist dies der Fall, wird geprüft, ob diese Komponente für die Version 2.4 von UCS zur Verfügung steht und nur dann das Update durchgeführt ([Bug #19081](#)).
- Der konfigurierte Komponenten-Server wird auf einem Repository-Server nun korrekt in die Datei `/etc/apt/mirror.list` eingetragen ([Bug #15982](#)).
- Security-Updates unterstützen mit UCS 2.4 auch `preup.sh` und `postup.sh`, welche vor bzw. nach dem Update ausgeführt werden können ([Bug #17111](#)).

5 Basis-Systemkonfiguration

5.1 Linux-Kernel- und Firmware-Pakete

- Der Linux Kernel 2.6.32 wurde hinzugefügt und löst die Kernel Versionen 2.6.26 und 2.6.30 ab. Neben der Version 2.6.32 wird auch weiterhin Kernel 2.6.18 bereitgestellt ([Bug #18323](#)). Weitere Informationen sind in den Release Notes zu UCS 2.4 zu finden.
- Das Paket **linux-base** nimmt die Umwandlung der Gerätenamen in die UUID-Notation nun zusätzlich in den notwendigen Univention Configuration Registry Variablen vor ([Bug #18494](#)). Weitere Informationen sind in den Release Notes zu UCS 2.4 zu finden.
- Die Grafiken beim Startvorgang des Systems (**usplash**) sind jetzt für den Single-User-Mode und für Xen-Dom0-Kernel deaktiviert ([Bug #16396](#), [Bug #16216](#)).

5.2 Univention Configuration Registry

- Die Kategorie einer Univention Configuration Registry-Variable wird in einer Standardsuche nicht mehr mit ausgegeben. Um weiterhin die Ausgabe mit Kategorie zu erhalten, gibt es die neue UCR Option **--verbose** ([Bug #18568](#)).

- Für die Kompatibilität mit älteren Versionen von Univention Configuration Registry wird der Parameter **--forced** wieder unterstützt ([Bug #18936](#)).
- Die Univention Configuration Registry-Python-Module verfügen nun über zwei weitere Funktionen **ucr.is_true(key, default=False)** und **ucr.is_false(key, default=False)**, mit deren Hilfe boolesche Werte abgefragt werden können ([Bug #15125](#)).
- Mit dem neuen Programm **univention-check-templates** kann geprüft werden, ob Updates für Univention Configuration Registry-Template-Dateien aufgrund von lokalen Änderungen nicht aktiviert wurden ([Bug #19279](#)).

5.3 Netz-Konfiguration

- Im Paket **univention-server** wurde das ungenutzte Skript `univention-domain-connection` entfernt ([Bug #17961](#)).
- Bei Verwendung einer 255.255.255.255 Netzmaske für das Interface **eth0** wird nun mit dem Programm **ip** eine Point2Point Route zum Gateway konfiguriert, so dass der Zugriff auf das Gateway möglich ist ([Bug #17413](#)).

5.4 Univention System Setup

- Ein Fehler, der das Ändern einer mit **cn** oder **ou** beginnenden LDAP-Basis verhinderte, wurde behoben ([Bug #16874](#)).
- Beim Ändern des Rechnernamens eines Domänencontroller Master mit Univention System Setup wurden falsche Berechtigungen für das Zertifikatsverzeichnis gesetzt. Dies wurde korrigiert ([Bug #16929](#)).
- Bei der Installation von Software via **univention-system-setup-software** wird auf einem Managed Client nun das Paket **univention-managed-client** statt des Übergangspaketes **univention-fat-client** installiert ([Bug #19236](#)).

5.5 Univention Firewall

- Der Paketfilter läßt Netzwerkverkehr für das Loopback-Gerät ab UCS 2.4 immer zu. Deaktiviert werden kann dies durch Setzen der Univention Configuration Registry-Variable `security/services/localhost` auf **disabled** ([Bug #18407](#)).

6 UCS-Managementsystem

6.1 OpenLDAP und Listener/Notifier-Domänenreplikation

- OpenLDAP wurde auf die Version 2.4.23 aktualisiert ([Bug #18126](#) und [Bug #18927](#)).

- Die maximale Anzahl der gleichzeitig offenen Dateideskriptoren des slapd kann nun durch die Univention Configuration Registry-Variable `ldap/maxopenfiles` konfiguriert werden. Der Standardwert wurde von **1024** auf **4096** erhöht ([Bug #17705](#)).
- Das neue Paket **univention-admingrp-user-passwordreset** ermöglicht es, einer Standard-Benutzergruppe die entsprechenden Rechte für die Helpdesk-Aufgabe **Benutzerpasswörter zurücksetzen** zu geben ([Bug #18685](#)).
- Ein Tippfehler in den Log-Meldungen des Univention Directory Listener wurde behoben ([Bug #18677](#)).
- Der Univention Directory Listener gibt jetzt eine zusätzliche Log-Meldung aus, wenn die Initialisierung eines Listener-Moduls abgeschlossen ist ([Bug #9318](#)).
- Der Loglevel des Univention Directory Listener kann jetzt zur Laufzeit über die POSIX-Signale USR1 und USR2 schrittweise erhöht bzw. verringert werden ([Bug #18944](#)).
- Das Script **univention-directory-replicate-one** wird nun als Teil des Pakets **univention-directory-replication** mit installiert ([Bug #15646](#)).
- Durch das Setzen der neuen Univention Configuration Registry-Variable `listener/uniquemember/skip` auf den Wert **yes** schreibt der Univention Directory Listener eine Fehlermeldung in die Datei `/var/log/univention/listener.log` wenn ein doppelter **uniqueMember**-Eintrag während der Replikation erkannt wird. Wenn der Wert auf **no** gesetzt wird, so wird wie bisher auch ein **failed.ldif** geschrieben. Während der Aktualisierung auf UCS 2.4 wird der Wert auf **yes** gesetzt ([Bug #18692](#)).
- Der Univention Directory Listener wurde so angepasst, dass bei der Replikation überprüft wird, ob übergeordnete Container schon korrekt in den lokalen Verzeichnisdienst repliziert worden sind. Ist das nicht der Fall, wird versucht den Zustand durch Vor-Replikation der benötigten übergeordneten Container zu korrigieren ([Bug #17063](#)).
- Über eine neue Univention Configuration Registry-Variable `directory/manager/web/modules/users/user/auth/saslpasssthrough` können **userPassword**-Attribute im LDAP-Verzeichnis vor Veränderung geschützt werden, die manuell auf **{SASL}**-Passthrough konfiguriert sind. Dazu sollte die Univention Configuration Registry-Variable auf **keep** gesetzt werden ([Bug #18039](#)).
- Eine Wildcard-Suche auf das LDAP-Attribut **aRecord** ist wieder möglich. Dadurch lassen sich auch im Univention Directory Manager wieder Rechner-Objekte anhand einer Wildcard-Suche nach der IP-Adresse suchen. ([Bug #19118](#)).

6.2 Domänen-Joins von UCS-Systemen

- Sollte beim Joinen die Kerberos-Domäne nicht korrekt erkannt werden, so beendet sich das Programm jetzt mit einer entsprechenden Fehlermeldung. Zusätzlich kann **univention-join** die Parameter für die Kerberos-Domäne und die LDAP-Basis übergeben werden ([Bug #18029](#), [Bug #11275](#)).
- Auf einem Domänencontroller Backup wird ab sofort auch ein Administrator-Konto benötigt, wenn nachträglich Join-Skripte ausgeführt werden, beispielsweise über das Domänenbeitritt-Modul in Univention Management Console oder über das Programm **univention-run-join-scripts** ([Bug #19362](#)).
- In **univention-join** wurde eine Korrektur beim Kopieren der Univention Configuration Registry-Variablen **ssl/*** auf einen DC Backup vorgenommen ([Bug #14212](#)).

6.3 Univention Web UI

Änderungen an Univention Web UI wirken sich auf Univention Directory Manager und die Univention Management Console aus.

- Das JavaScript-Toolkit Dojo wurde auf Version 1.4.3 aktualisiert ([Bug #18423](#)).
- Es wurde ein Fehler beim Verarbeiten unveränderbarer mehrwertiger Felder korrigiert ([Bug #18833](#)).
- Es wurde ein Fehler in der Behandlung von Favicons behoben ([Bug #16074](#)).
- Für UCS 2.4 steht als Alternative zu dem aktuellen Design auch das Design von Univention Directory Manager und Univention Management Console aus UCS 2.2 in der Komponente **udm-oldstyle** bereit ([Bug #17783](#)).

6.4 Univention Directory Manager

6.4.1 Univention Directory Manager Web-Interface

- Bei der Installation vom Univention Directory Manager wird nun auch **python-univention-license** installiert, um Fehlermeldungen vorzubeugen ([Bug #18518](#)).
- Der Univention Directory Manager gibt jetzt direkt nach der Anmeldung einen Hinweis aus, falls neue UCS-Updates im eingestellten Repository gefunden wurden. In der Standard-Einstellung wird dieser Hinweis den Benutzern der Gruppe **Domain Admins** angezeigt ([Bug #18627](#)).
- Univention Directory Manager wurde um eine Single-SignOn-Funktionalität erweitert. Der Hinweis auf neue Updates nach dem Login (siehe [Bug #18627](#)) enthält einen Link, der beim Anklicken automatisch eine neue UMC-Sitzung erstellt und den Benutzer anmeldet. Die Univention Management Console öffnet sich dann mit der neuen Sitzung in einem eigenen Browserfenster bzw. -reiter ([Bug #14593](#)). Das gleiche Verhalten wurde für die UMC-Links in den Computermodule implementiert ([Bug #19232](#)).
- In der Navigation wird die Einschränkung der Liste der Objektarten zum Hinzufügen neuer Objekte nicht mehr beibehalten, wenn man wieder in einen Container wechselt, der nicht eingeschränkt ist ([Bug #18709](#)).
- Es wurde eine neue Syntax **info_text** im Univention Directory Manager hinzugefügt. Damit können die einzelnen Elemente auf einem Reiter weiter strukturiert werden ([Bug #19095](#)).

6.4.2 Univention Directory Manager Module

- In den Rechner-Modulen wurde das Eingabefeld **Textbasierte Installation** in **Interaktive Installation** geändert ([Bug #14120](#)).
- Beim Überschreiben der Syntax per Univention Configuration Registry für eine Univention Directory Manager-Eigenschaft wird ab UCS 2.4 auch eine **LDAP_Search-Syntax** unterstützt ([Bug #18499](#)).

- Das Überschreiben der Univention Directory Manager-Eigenschaften kann nun auch bei Richtlinien-Modulen erfolgen ([Bug #18503](#)).
- Der Vorschlag der IP-Adressen beim Anlegen neuer Rechner vermeidet jetzt IP-Adressen die auf 1 und 254 (typische Gateway Adressen) enden ([Bug #18581](#)).
- Im Benutzermodul wurden die Bezeichnungen POSIX, Linux und UNIX vereinheitlicht ([Bug #18835](#)).
- Im Benutzermodul wurden die Checkboxes für **Deaktiviert** und **Gesperrt** in Auswahllisten umgewandelt. Hier besteht nun eine umfangreichere Auswahl der einzelnen Zustände. Dabei wurde auch die Syntax geändert, so dass nun im UDM-CLI **all** bzw. **none** angegeben werden muss, anstatt **1** und **0**. Zu beachten ist weiter, dass eine gegenseitige Verbindung der einzelnen Zustände besteht: Wenn beispielsweise das Konto für LDAP/POSIX deaktiviert wird, so ist eine Windows Anmeldung nicht möglich, da hierfür ein gültiger LDAP/POSIX-Account benötigt wird ([Bug #18825](#)).
- Ein Fehler in dem Modul zum Parsen von LDAP-Filtern wurde korrigiert ([Bug #18740](#)).
- Fehler in den Syntaxprüfungen wurden korrigiert und die Fehlermeldungen verbessert ([Bug #16262](#)).
- In den Rechner-Modulen (**domaincontroller_master**, **domaincontroller_backup**, **domaincontroller_slave** und **memberserver**) kann ab sofort die Samba-Option auf dem Optionen-Reiter aktiviert werden ([Bug #19128](#)).
- Wenn das Anlegen eines Domänencontroller-Rechner-Objektes aufgrund eines Fehlers in der DNS- oder DHCP-Konfiguration fehlgeschlagen ist, dann konnte auch nach einer Anpassung der Einstellung das Objekt nicht angelegt werden. Dieses Verhalten wurde korrigiert ([Bug #19343](#)).

6.4.3 Univention Directory Reports

- Ein Fehler in LaTeX, der die Paketinstallation in fünf Jahren verhindert, wurde entfernt ([Bug #16971](#)).

6.5 Univention Management Console

- Es wurden zwei Widgets **SimpleTreeTable** und **SimpleTreeView** hinzugefügt mit denen Baumstrukturen dargestellt und abhängig vom ausgewählten Element unterschiedliche Inhalte daneben eingeblendet werden können ([Bug #17750](#)).
- Es wurde ein Widget **Progressbar** hinzugefügt mit dem Prozentwerte als Balken angezeigt werden können ([Bug #17904](#)).
- In einem UMC-Modul kann zusätzlich die globale Option **hide_tabs** gesetzt werden, um die zweite Reihe von Reitern auszublenden ([Bug #17919](#)).
- Es wurde ein Widget **ModuleDescription** hinzugefügt, um die Beschreibung eines Moduls anzuzeigen ([Bug #18122](#)).
- Es wurde ein Widget **Section** hinzugefügt, das die Möglichkeit bietet, Bereiche dynamisch zu verstecken bzw. anzuzeigen ([Bug #18127](#)).

- Im Modul **Systemdienste** wurde ein Fehler behoben, wodurch der Postgres-Dienst als nicht gestartet angezeigt wurde. Zusätzlich werden nicht installierte Dienste jetzt nicht mehr angezeigt ([Bug #17339](#)).
- Ein Mechanismus zum direkten Öffnen von UMC-Modulen nach dem Anmelden an Univention Management Console wurde implementiert ([Bug #18628](#)).
- Es wurden einige Verbesserungen an der internen UMC-API durchgeführt ([Bug #18255](#)).
- Ein Traceback im Univention Management Console-Modul **Prozessübersicht** wurde behoben ([Bug #18998](#)).
- Fehler bei der Authentifizierung eines UMC-Benutzers werden jetzt mit dem Loglevel **ERROR** in der Logdatei ausgegeben ([Bug #18564](#)).
- Ein Fehler, der zum Absturz des UMC-Server-Prozesses beim Schließen eines UMC-Moduls führen konnte, wurde behoben ([Bug #14015](#)).
- Die Meldung, dass eine Operation in Bearbeitung ist, wurde angepasst ([Bug #18864](#)).
- Ein Anzeigefehler bei der Durchführung eines Domänenbeitritts wurde behoben ([Bug #19208](#)).
- Ein Fehler in der Darstellung von Reiter der Univention Management Console wurde behoben ([Bug #8397](#)).
- Die Schaltflächen zur Sortierung des Widgets für Mehrfachwerte wurden implementiert ([Bug #14972](#)).
- UMC-Kommandos können jetzt über einen speziellen Status-Code (201 und 301) eine Nachricht zurückschicken, die in einem Popup-Dialog dargestellt wird ([Bug #18409](#)).
- Bei Verwendung eines **LinkButton**-Widgets werden Sicherheitsabfragen für Kommandos jetzt als Popup-Dialoge dargestellt ([Bug #18400](#)).
- Die **Button**-Klasse hat jetzt einen weiteren Parameter **default** mit dem definiert werden kann, ob es sich um die Standardschaltfläche handelt, die beim Drücken von Return ausgelöst wird ([Bug #18721](#)).
- Ein Fehler im **Reboot**-Modul von UMC wurde behoben, der das Herunterfahren des Rechners verhindern konnte ([Bug #19728](#)).

6.6 Softwareverteilung

- Die Univention Configuration Registry-Variable `pkgdb/scan` wird jetzt automatisch gesetzt, wenn es einen Server mit dem Software Monitor-Dienst gibt. Die Konfigurationsdateien für die UCR-Variablen mit dem Prefix `pkgdb/` wurden aus dem Paket **univention-config-registry** in das Paket **univention-pkgdb** verschoben ([Bug #18107](#)).

7 Systemdienste

7.1 Mail-Dienste und Groupware

- Die Einstellungen für die Mailquota werden nun nur noch einmal pro Zeitintervall ausgewertet und ggf. neu gesetzt. Konfigurierbar ist das Intervall über die neue Univenti-

on Configuration Registry-Variable `mail/cyrus/imap/quotainterval` ([Bug #15220](#), [Bug #14743](#)).

7.1.1 Mail-Dienste

- **univention-mail-cyrus** unterstützt jetzt auch die Univention Configuration Registry-Variable `mail/cyrus/userlogfiles`, um zu bestimmen ob benutzerspezifische Logdateien angelegt werden sollen ([Bug #18666](#)).
- Ein Fehler im `postinst`-Installationskript des Pakets **univention-mail-cyrus**, der dazu führte, dass der **cyrus**-Server nicht neu gestartet wurde, wurde behoben ([Bug #18814](#)).
- Das UCR-Template für `/etc/postfix/main.cf` aus dem Paket **univention-mail-postfix** setzt die Werte aus der Univention Configuration Registry-Variable `mail/hosteddomains` nun als Parameter für den Postfix Wert **mydestination**, falls die Univention Configuration Registry-Variable `postfix/zarafa` auf **true** gesetzt ist ([Bug #19055](#)).
- Die Cron-Konfigurationsdatei `/etc/cron.daily/cyrus22` aus dem Paket **cyrus-imapd-2.2** verwendet nun die korrekte Cyrus-Konfigurationsdatei `/etc/imapd/imapd.conf` ([Bug #18803](#)).
- Ein Fehler im Installationskript von **univention-spamassassin**, der das automatische Ausführen des Join-Skripts verhindert, wurde behoben ([Bug #16916](#)).

7.1.2 Kolab 2 für UCS

- Die Synchronisation von Adressbüchern aus dem LDAP-Verzeichnis in IMAP-Ordner wurde erweitert. Es können mehrere Ordner angegeben werden und die zu synchronisierenden Benutzer können anhand von Gruppenmitgliedschaften eingeschränkt werden ([Bug #17589](#)).
- Die Konfiguration der Postfix-Option **smtpd_recipient_restrictions** kann jetzt über UCR-Variablen mit dem Prefix `mail/postfix/smtpd/restrictions/recipient/` gesetzt werden ([Bug #18471](#)).
- Automatisch angenommene Ganztagestermine werden wieder korrekt in den Kalender des eingeladenen Benutzers eingetragen. Dieser Fehler hatte zuvor dazu geführt, dass diese Termine von Kolab-Anwendungen (wie z.B. Contact) nicht angezeigt wurden ([Bug #18543](#)).
- Die gespeicherten E-Mails eines Benutzers können nun automatisch gelöscht werden, wenn der Benutzer gelöscht oder die E-Mail-Adresse entfernt wird, indem die Univention Configuration Registry-Variable `mail/cyrus/mailbox/delete` auf **yes** gesetzt wird ([Bug #17348](#)).
- Die gespeicherten E-Mails eines Benutzers können nun automatisch migriert werden, wenn die E-Mail-Adresse des Benutzers geändert wird, indem die Univention Configuration Registry-Variable `mail/cyrus/mailbox/rename` auf **yes** gesetzt wird ([Bug #17348](#)).
- Nach dem Deinstallieren von Kolab startete der Apache Web-Server wegen entfernter Konfigurationsdateien nicht mehr. Dies wurde korrigiert ([Bug #18705](#)).

- Das veraltete Paket **ingo-vacation** wurde entfernt ([Bug #18732](#)).
- Die Dateirechte eines Unix-Sockets, der zur Kommunikation mit dem IMAP-Idle-Daemon dient, wurden zum Schutz vor Denial-of-Service Angriffen stärker eingeschränkt ([Bug #18992](#)).
- Ab UCS 2.4 kann das Versenden an Mailgruppen und Mailinglisten auf bestimmte Absenderadressen beschränkt werden. Die Berechtigungen können im Univention Directory Manager am Objekt der Mailgruppe bzw. Mailingliste gesetzt werden. Der SMTP-Server auf dem Univention Groupware Server-System wertet solche Berechtigungen aus, falls die Univention Configuration Registry-Variable `mail/postfix/policy/listfilter` auf **yes** gesetzt ist ([Bug #17954](#)).
- Der Kolab-Webclient (Horde) wurde auf Version 1.2.5 aktualisiert. Das Univention-Farbschema steht nicht mehr zur Verfügung. Die Konfiguration wurde an die neue Version angepasst ([Bug #17812](#)).

7.2 Druckdienste

- Das Paket **univention-printserver** hängt nun auch von dem benötigten Paket **python-pexpect** ab ([Bug #19085](#)).
- Ein Traceback im Join-Skript des Pakets **univention-printserver** wurde behoben ([Bug #19229](#)).
- Eine Fehlermeldung im Postinst-Skript des Pakets **univention-printserver** wurde behoben ([Bug #19203](#)).

7.3 Kerberos

- Das Paket **heimdal** aktiviert den ktelnet-Dienst bei einem Update oder der Installation nicht mehr automatisch ([Bug #18977](#)).
- Der Kerberos-Password-Dienst verwendet für die Generierung des Posix-Hashes jetzt **MD5** ([Bug #14725](#)).
- Der Kerberos-Passwortdienst verwendet zum Generieren des NTLM-Hash ab sofort das Programm **univention-smbencrypt** ([Bug #19509](#)).

7.4 Proxy-Dienst

- Im UCR-Template für `squid.conf` wurde eine doppelte ACL-Definition entfernt ([Bug #19214](#)).

7.5 Apache

- Auf der englischen und deutschen Übersichtsseite wurden die Links auf die Univention Webseite angepasst ([Bug #19435](#)).

7.6 Xen und KVM

- Xen wurde auf Version 3.4.3 aktualisiert ([Bug #18356](#), [Bug #17774](#), [Bug #19044](#)).
- Für die Xen-Server-Konfigurationen stehen eine Reihe neuer Univention Configuration Registry-Variablen zur Verfügung, beispielsweise `xen/server/http_server` oder `xen/server/unix_server` ([Bug #18427](#)).
- Der **Qemu/KVM** Hypervisor wurde auf die Version 0.12.4 aktualisiert ([Bug #19030](#)).
- **libvirt** wurde auf die Version 0.8.3 aktualisiert ([Bug #18428](#), [Bug #18955](#), [Bug #19240](#)).

7.7 Weitere Dienste

- Überflüssige Ausgaben beim Anmelden per SSH oder beim Benutzerwechsel per `su` wurden entfernt ([Bug #17898](#)).
- Die Datei `/etc/security/limits.conf` kann jetzt über Univention Configuration Registry verwaltet werden ([Bug #12928](#)).
- Das PAM-Modul `limits` unterstützt jetzt Benutzer und Gruppen mit Leerzeichen im Namen in der `/etc/security/limits.conf` ([Bug #18379](#)).
- Das Paket **univention-pam** setzt nun benötigte Variablen in Univention Configuration Registry auch bei einer neuen Installation ([Bug #18394](#)).
- Die Auflösung der Gruppenmitgliedschaften über **nss-ldap** wird nun standardmäßig für den Benutzer **root** deaktiviert, um bei nicht erreichbarem LDAP Server eine schnelle Anmeldung zu ermöglichen. Dies kann vor (und nach) dem Update durch das Setzen des Wertes **no** für die Univention Configuration Registry-Variable `nssldap/nss_initgroups_ignoreusers` deaktiviert werden ([Bug #16570](#)).
- Die Log-Datei für das Programm `univention-user-quota` kann jetzt per Univention Configuration Registry-Variable `quota/logfile` konfiguriert werden. Zusätzlich wurde ein Hilfetext hinzugefügt ([Bug #18114](#)).
- Die regelmäßige Aktualisierung der Passwörter der Server erzeugt nun keine E-Mails mehr, falls kein Fehler auftritt ([Bug #18509](#)).
- Auf den Systemrollen Domänencontroller Master und Domänencontroller Backup wird nun automatisch während der Installation von **univention-net-installer** das dazugehörige Join-Skript ausgeführt ([Bug #13861](#)).
- Die Berechtigungen aller Log-Dateien im Verzeichnis `/var/log/univention` werden ab UCS 2.4 auf 640 gesetzt ([Bug #17798](#)).
- Bei Neuinstallationen wird der SSH-Dienst nun so konfiguriert, dass die Authentifizierung über PAM durchgeführt wird. Bei Aktualisierungen bleibt die Konfiguration des **sshd**-Dienstes bestehen. Mit den folgenden zwei Befehlen kann das neue Verhalten hergestellt werden ([Bug #18776](#)):

```
univention-config-registry set sshd/challengeresponse=yes \  
    sshd/passwordauthentication=no \  
/etc/init.d/ssh restart
```

- Durch Setzen der Univention Configuration Registry-Variable `auth/faillog` können Benutzerkonten automatisch gesperrt werden, nachdem diese mehrfach versucht haben,

sich mit einem falschen Passwort anzumelden. Die Dienste müssen dafür so konfiguriert sein, dass diese PAM verwenden. Die Anzahl kann per Univention Configuration Registry-Variable `auth/faillog/limit` eingestellt werden. Wenn zusätzlich die Univention Configuration Registry-Variable `auth/faillog/lock_global` aktiviert wird, so wird der Benutzer global im LDAP-Verzeichnis gesperrt ([Bug #18750](#)).

- Cron-Jobs können nun durch die Variablen Univention Configuration Registry-Variable `cron/*` per Univention Configuration Registry verwaltet werden ([Bug #16541](#)).
- Der `sshd`-Dienst verwendet für die Authentifizierung über PAM jetzt die Datei `/etc/pam.d/sshd` statt `/etc/pam.d/ssh` ([Bug #18884](#)).
- Ein Problem mit NFS und Kernel 2.6.32 wurde behoben ([Bug #18671](#)).
- Ein Traceback beim Installieren von **univention-pkgdb** wurde behoben ([Bug #19022](#)).
- Die Datei `/etc/syslog.conf` ist ab UCS 2.4 ein Univention Configuration Registry-Template ([Bug #17853](#)).
- Durch das Setzen der Univention Configuration Registry-Variable `syslog/mail/mirroroto/syslog` auf **no** kann **syslog** dazu veranlasst werden, die Meldungen aus dem Bereich **mail** nicht mehr in die Logdatei `/var/log/syslog` zu schreiben ([Bug #9510](#)).

8 Thin Client-Infrastruktur

- Der Sound-Server **artsd** wird nun nicht mehr über das Linux-Session Skript gestartet ([Bug #17829](#)).
- Für Sound am Thin Client kann als zusätzliche Alternative der Sound Server **pulseaudio** verwendet werden ([Bug #17824](#)).
- Ein Problem mit **dbus** beim Starten einer Gnome-Sitzung auf einem Thin Client wurde behoben ([Bug #18439](#)).
- Univention Configuration Registry-Variablen, die über eine Richtlinie gesetzt wurden (z.B. die Display-Richtlinie), wurden nicht korrekt gesetzt, wenn ein Leerzeichen im gesetzten Wert enthalten war ([Bug #18809](#)).
- Ein internes Build-Problem wurde behoben, wodurch es vorkommen konnte, dass Konfigurationsdateien nicht auf die Ramdisk verlinkt wurden und somit nicht beim Booten des Thin Clients verändert werden konnten ([Bug #18980](#)).
- Als Autostartskript für ThinClients kann nun **none** angegeben werden, um kein Skript auszuführen ([Bug #18544](#)).
- Die Berechtigung für die Logdatei `/var/log/univention/ltsp-mounts.log` wurde angepasst ([Bug #12852](#)).
- Ein Fehler, der zu einem Traceback in einem UCR-Template führen konnte, wurde behoben ([Bug #19228](#)).
- Die VNC-Freigabe der Thin Client-Desktops wurde überarbeitet. Der Thin Client-Benutzer muss den Verbindungsaufbau bestätigen, um eine VNC-Sitzung zuzulassen ([Bug #11952](#)).
- Während des Startvorgangs wird nun das Verzeichnis `/var/lib/alsa` angelegt ([Bug #19242](#)).

9 Univention Corporate Desktop

- Der **rdesktop** Client steht jetzt mit Smartcard-Anpassungen in der aktuellen Version 1.6.0 zur Verfügung ([Bug #17406](#)).
- Der Webbrowser Firefox wurde auf die Version 3.6.2 aktualisiert ([Bug #18453](#)).
- Das Standard-Download-Verzeichnis **Downloads** des Webbrowsers Firefox wird nun automatisch im Heimatverzeichnis der Benutzer angelegt ([Bug #19660](#)).
- Mit den neuen Univention Configuration Registry-Variablen `xorg/display/primary`, `xorg/display/secondary`, `xorg/resolution/secondary` und `xorg/display/relative-position` kann ein Dual-Monitor-Betrieb konfiguriert werden. Diese Einstellungen wurden ausserdem in die **Display-Einstellungen**-Richtlinie im Univention Directory Manager integriert. Zusätzlich wurden die Standard-LDAP-Schemata zur Speicherung der entsprechenden Attribute ergänzt ([Bug #12124](#)).
- Das Office-Paket **openoffice.org** wurde auf die Version 3.2.0 aktualisiert ([Bug #18454](#)).
- Das Template für eine Konfigurationsdatei des Office-Pakets **openoffice.org** wurde korrigiert. Die Online-Hilfe (inklusive Index) ist nun wieder verfügbar ([Bug #18637](#)).
- Die Dateiformate **xlsx** und **docx** werden unter KDE 3 nun als Office-Dokumente erkannt ([Bug #18230](#)).
- Bei der Deinstallation von **univention-kde** wird die Univention Configuration Registry-Variable `auth/kdeprofile` wieder entfernt ([Bug #18648](#)).
- In den KDE-Beispielprofilen wurde der Link für das **Persönliche Verzeichnis** angepasst ([Bug #13104](#)).
- Der Adobe Reader wurde auf die Version 9.3.3 aktualisiert ([Bug #18452](#)).

10 Anbindung von Windows-Systemen

10.1 Samba / Services für Windows

- Samba wurde auf Version 3.5.4 aktualisiert ([Bug #18425](#), [Bug #18901](#)).
- Als Alternative zu Samba 3.5.4 kann auch weiterhin die Samba Version aus UCS 2.3 verwendet werden. Weitere Hinweis dazu sind den Release Notes zu UCS 2.4 zu entnehmen ([Bug #18426](#)).
- Falls der **net rpc join**-Aufruf im Samba-Join-Skript fehlschlägt, so wird nun eine Fehlermeldung in die Logdatei des Join-Vorgangs geschrieben ([Bug #7081](#)).
- Im Join-Skript von **univention-samba** wird der lokale Domänenbeitritt via **net rpc join** immer durchgeführt, auch auf dem DC Master ([Bug #17821](#)).
- Das Programm `pdc-takeover.old` wurde entfernt ([Bug #10660](#)).
- Die Samba-Konfiguration **passdb expand explicit** kann ab sofort über die Univention Configuration Registry-Variable `samba/passdb/expand/explicit` gesetzt werden ([Bug #10680](#)).
- Der Administrator wird jetzt bei der Installation mit der RID 500 angelegt ([Bug #13938](#)).

- Während des Join-Vorgangs wird nun auch die Synchronisation der Netlogon-Freigabe durchgeführt ([Bug #16492](#)).
- Während der Installation werden die ungültigen Samba-Benutzer `samba/invalid_users` nun nicht mehr gesetzt. Falls der Wert gegenüber der UCS 2.3 Installation nicht geändert wurde, wird die Univention Configuration Registry-Variable `samba/invalid_users` gelöscht ([Bug #16687](#)).
- Ein Fehler in der Samba-Konfiguration wurde behoben, der auf einem Memberserver auftreten konnte, auf dem das Paket **univention-samba-slave-pdc** installiert ist ([Bug #16701](#)).
- Die Univention Configuration Registry-Variable `samba/password/checkscript` ist nun auch am entsprechenden Univention Configuration Registry-Template registriert ([Bug #17163](#)).
- Der Default für die Samba-Konfigurationsoption **wide links** wurde von **yes** auf **no** gesetzt. Die neue Standardeinstellung kann über die Univention Configuration Registry-Variable `samba/wide_links` überschrieben werden ([Bug #17593](#)).
- Die Univention Configuration Registry-Variable `samba/autostart` wird nur noch nach dem ersten Join automatisch auf **yes** gesetzt ([Bug #14540](#)).
- Mit der Univention Configuration Registry-Variable `samba/auth/methods` kann auf Domänencontrollern die Samba-Einstellung **auth methods** konfiguriert werden ([Bug #18505](#)).
- Das Skript `samba.local.config.py` prüft nun beim Zugriff, ob das Verzeichnis `/etc/samba/printers.conf.d` vorhanden ist ([Bug #17457](#)).
- Mit der neuen Univention Configuration Registry-Variable `samba/user/pwdfilename` kann ab sofort die Passwortdatei des per Univention Configuration Registry-Variable `samba/user` festgelegten Benutzers angegeben werden. Zusätzlich wird die Univention Configuration Registry-Variable `samba/user` - sofern sie gesetzt ist - auf dem DC Master und DC Backup als Parameter für das Passwortsynchronisationsskript verwendet. Wenn die Univention Configuration Registry-Variable `samba/user` nicht gesetzt ist, so wird auf dem DC Master und DC Backup der Admin-Account (`cn=admin`) verwendet ([Bug #18817](#)).
- Die nicht mehr unterstützte Samba-Konfigurationsoption **printer admin** wurde entfernt. Während des Updates werden die benötigten Berechtigungen für die Gruppe **Printer-Admins** und den Benutzer **Administrator** automatisch per **net rpc rights** gesetzt ([Bug #3562](#)).
- Das Tool `/usr/share/univention-samba/kerberize_user`, welches bei der Synchronisation von Benutzern von einem NT-PDC (**samba-bdc**) oder bei der Windows NT-Übernahme den Samba-Benutzern die Kerberos-Eigenschaft überträgt, setzt nun auch das Passwortablaufdatum des Benutzers anhand der UDM-Passwort-Richtlinie ([Bug #14908](#)).
- Für die Speicherung der Windows-Druckertreiber werden auf einem UCS-Samba-Server nun auch die Verzeichnisse für die 64bit-Systeme angelegt ([Bug #14622](#)).
- Die Maximalanzahl der gleichzeitigen Client-Verbindungen zu Winbind wurde von 200 auf 500 erhöht ([Bug #12330](#)).
- Im Init-Skript von Samba wurde ein Tippfehler in der Textausgabe behoben ([Bug #19360](#)).

10.2 Univention Active Directory Connector

- Der AD Connector ignoriert nun standardmäßig den LDAP Container **cn=opsi,LDAPBASE** aus dem UCS LDAP sowie den Benutzer **pcpatch** ([Bug #17756](#)).
- Der Univention AD Connector bietet jetzt auch ein MSI Paket für 64bit Windows-Systeme an ([Bug #15651](#)).

11 Sonstige Änderungen

- In einigen Join-Skripten und in Univention System Setup wird nun beim Anlegen von DNS Forward bzw. Reverse Zonen als Kontaktadresse eine valide E-Mail Adresse gesetzt ([Bug #18461](#)).
- Die in Debian Lenny aktuelle Version von libxcb ist jetzt enthalten ([Bug #18306](#)).
- Ein fehlerhafter Verweis auf das UCR-Template in der Datei `/etc/pam.d/smtplib` wurde korrigiert ([Bug #18526](#)).
- Zusätzliche Nagios-Plugins wurden integriert, die folgende Dienste automatisch bzw. nach der Installation entsprechender Pakete überwachen ([Bug #17957](#), [Bug #17288](#), [Bug #17287](#)):
 - CUPS
 - Squid
 - Dansguardian
 - S.M.A.R.T.-Status von Festplatten
 - Software-RAID-Status
 - OPSI
- Das Zusatzpaket **univention-nagios-group-access** ermöglicht jetzt eine einfache gruppenbasierte Verwaltung des Zugriffs auf die Nagios-Oberfläche ([Bug #18684](#)).
- Bei der Deinstallation von **univention-nagios-server** wurde ein Symlink nicht entfernt, was zu einer fehlerhaften Apache-Konfiguration geführt hat. Der Symlink wird jetzt automatisch entfernt ([Bug #18821](#)).
- Die Robustheit von `univention-ssh` wurde verbessert ([Bug #17697](#), [Bug #14212](#), [Bug #7488](#), [Bug #17874](#), [Bug #11870](#)).
- In den Univention-Buildtools `univention-install-config-registry-info` und `univention-install-service-info` werden nun keine unnötigen debhelper Dateien mehr angelegt ([Bug #18091](#)).
- In dem Univention-Buildtool `univention-install-config-registry` werden die Programme `univention-install-config-registry-info` und `univention-install-service-info` ab sofort automatisch aufgerufen ([Bug #18533](#)).
- Das Paket **quilt** wurde auf die Version 0.46-8 bpo50+1 aktualisiert ([Bug #18546](#)).
- Das Paket **python-notifier** wurde auf die Version 0.8.5 aktualisiert ([Bug #13236](#), [Bug #19156](#)).
- Im Paket **univention-python** wurde ein Problem beim Verändern von mehrwertigen Feldern korrigiert ([Bug #18926](#)).

- Das UMC-Modul **Dateisystem Quota** wurde so erweitert, dass es Einträge mit UUID in der `/etc/fstab` interpretieren kann ([Bug #18738](#)).
- Das Skript zur Erzeugung von Statusmeldungen beim Start von Systemdiensten aus dem Paket **usplash** wurde angepasst ([Bug #17096](#)).
- Der Nagios-NRPE-Server wurde gelegentlich nicht richtig beendet und wird im Init-Skript daher nun über den **start-stop-daemon** mit der Option **-retry 3** gestoppt ([Bug #8571](#)).
- Die Pakete **duplicity**, **python-mysqldb**, **python-newt**, und **python-twisted** wurden in die Installations-DVD übernommen ([Bug #18971](#)).
- Die UCR-Templates `/etc/cron.d/univention-shares`, `/etc/univention/skel/.kde/share/config/kdeprintfaxrc` und `/etc/univention/skel/.mccoprc` enthalten nun die entsprechenden Warnungen ([Bug #19169](#)).
- Während der Installation des DHCP-Servers wird nun vor dem Anlegen des DHCP-Subnetzes geprüft, ob dies im UCS-Verzeichnisdienst bereits existiert ([Bug #18726](#)).
- Das Programm **univention-group-quota** zum Setzen der Benutzerquota für alle Benutzer in einer Gruppe wurde hinzugefügt ([Bug #18113](#)).
- In UCS 2.4 sind die Sicherheitsupdates aus UCS 2.3 bis einschließlich sec2.3-4 enthalten ([Bug #17096](#)).